

Gemeinde Pampow

- Der Bürgermeister -
über Amt Stralendorf
Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	2007/PAM/499
	Status:	öffentlich
	AZ:	
	Datum:	13.07.2007
	Wiedervorlage:	
Rücknahme Trägersausschreibung		
Fachdienst III		
Frau Oldorf, Katrin		
Beratungsfolge	23.07.2007	Gemeindevertretung Pampow

Sach- und Rechtslage:

Mit Beschluss der Gemeindevertretersitzung vom 14.06.2007 hat die Gemeinde den Trägerwechsel entsprechend der Vorlage- Nr. 2007/PAM/480 beschlossen. Der Bürgermeister wurde von der Gemeindevertretung beauftragt zusammen mit dem Amt Stralendorf entsprechende Kündigungsgespräche mit der Volkssolidarität und entsprechende Neuverhandlungen mit Infrage kommenden Trägern durchzuführen.

Nach Prüfung durch die Rechtsaufsicht des Landkreises Ludwigslust wurde festgestellt, dass mit der Volkssolidarität Kreisverband Ludwigslust e.V. drei Vereinbarungen geschlossen wurden:

Zum einen die Vereinbarung zur Trägerschaft der Kindertagesstätte Pampow aus Januar 1997, der Vereinbarung zur Trägerschaft zur Kindertageseinrichtung Pampow vom 08.10.2003 sowie Nutzungsvereinbarung für die gemeindlichen Räume vom 29.08. bzw. 30.08.2006.

Festzustellen ist, dass in allen Verträgen bzw. Vereinbarungen unterschiedliche Kündigungsfristen vereinbart worden sind. Nach der Vereinbarung aus Januar 1997 war zunächst eine Laufzeit von zehn Jahren vereinbart. Nach Ablauf verlängerte sich dieser Vertrag um jeweils ein Jahr und kann drei Monate zum Jahresende gekündigt werden.

Die Vereinbarung vom 08.10.2003 kann mit einer Frist von drei Monaten zum Schuljahresende gekündigt werden. Die Nutzungsvereinbarung für gemeindliche Räume ist befristet bis zum 31.07.2007.

Vor diesem Hintergrund sind die bereits ausgesprochene Kündigung gegenüber der Volkssolidarität Ludwigslust e.V. sowie der Beschluss vom 14.06.2007 zurückzunehmen.

Weiterhin soll, wie es jeweils § 7 der Trägerverträge vorsieht, ein Kita- Ausschuss gebildet werden, der dem Träger und der Gemeindevertretung Vorschläge zur Kita- Konzeption, zu Investitionen für die Kindertagesstätte und zu Übergangslösungen zwecks Absicherung der Kindertagesbetreuung unterbreitet.

Hierfür ist eine Zusammensetzung jeweils aus zwei Eltern der derzeit unterschiedlichen Initiativen, einem Vertreter des Trägers, einem Vertreter der Kindertagesstätte und zwei Gemeindevertretern zu empfehlen.

So wird es möglich sein derzeitige und künftige Probleme anzugehen und sinnvoll zu lösen.

Im Interesse aller muss ein vereinheitlichter Gesamtvertrag entwickelt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufhebung der „Trägerneuausschreibung“ Beschlussvorlage 480 der Gemeindevertretersitzung vom 14.06.2007, weil die Beschlussvorlage 480 rechtswidrig war. Der Bürgermeister, Herr Hartwig Schulz wird von ihr beauftragt, zusammen mit dem Amt Stralendorf und der Volkssolidarität einen vertragsgemäßen Kita- Ausschuss zu gründen, sowie einen einheitlichen Gesamtvertrag zu verhandeln.

Er wird verpflichtet, die Gemeindevertretung über den jeweils aktuellen Stand zu unterrichten und gegebenenfalls zu Rate zu ziehen.

Finanzielle Auswirkungen

Keine finanziellen Auswirkungen

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:

Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:

Davon stimmberechtigt:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenenthaltungen:

Ungültige Stimmen:

(Bürgermeister)